



# EUROPÄISCHE KULTURPREISGALA

9. Mai 2025 | Oper Chemnitz

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas 

**DIE NACHT DER STARS**  
*#wirlebenkultur*

 **EUROPÄISCHES  
KULTURFORUM**  
*#wirlebenkultur*



## DER EUROPÄISCHE KULTURPREIS

### EIN STIER FÜR EUROPA

Der Europäische Kulturpreis ist eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kulturschaffende in Europa. Die Preisskulptur wird seit 2013 vergeben. Die Verleihung fand unter anderem in der Oper Leipzig, der Frauenkirche Dresden, der Elbphilharmonie Hamburg, der Wiener Staatsoper, dem Opernhaus Bonn, in der Tonhalle Zürich und in der Philharmonie Luxemburg statt. Die Preisträger werden von einem hochkarätigen Kuratorium bestimmt, dem unter anderem der Intendant der Mailänder Scala, Dominique Meyer, Unternehmer und Kultur-Mäzen Klemens Hallmann, der Geiger Daniel Hope, IT-Unternehmerin Viola Klein und Medienmanager Carsten Dietmann beiwohnen. Ausgezeichnet wurden bisher unter vielen anderen Kulturschaffenden Schauspielerinnen und Schauspieler wie Sophia Loren, Mario Adorf, Tobias Moretti, Daniel Brühl oder Claudia Cardinale, das Beethovenorchester Bonn, Pop-Stars wie Katie Melua, Peter Maffay, die Scorpions, Ronan Keating oder die Toten Hosen, Klassik-Stars wie Camilla Nylund, Thomas

Hampson, Jonas Kaufmann, David Garrett, Till Brönner, Fatma Said, Rolando Villazón, Sol Gabetta oder Nigel Kennedy, die Wiener Sängerknaben gemeinsam mit den Wiener Chormädchen und Modedesigner wie Vivienne Westwood. Zu den Geehrten gehören auch Fürst Albert II. von Monaco, Maria Teresa Großherzogin von Luxemburg, der ehemalige Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker, Moderatoren-Legende Frank Elstner sowie die Maler Neo Rauch und Gerhard Richter.







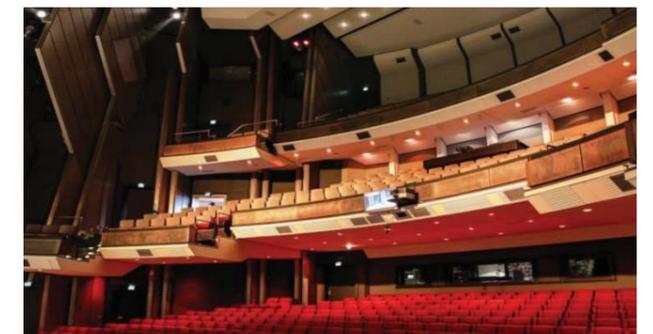
Dr. Christoph Dittrich, Generalintendant der Theater Chemnitz / Annett Reeder, Geschäftsführerin des Europäischen Kulturforum e.V. / Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

## KULTURHAUPTSTADT 2025

### MUSIK VERBINDET

Öffnen wir Augen und Ohren für Künstler, Musiker und junge Talente aus ganz Europa vereint in der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. „C THE UNSEEN“ – Das Leitmotiv der Europäischen Kulturhauptstadt, wird auch bei uns bislang Ungesehenes und Unentdecktes sichtbar machen. Und so stehen in einer hochkarätigen Kulturpreisgala, die erstmalig in der Oper Chemnitz stattfindet, namhafte Künstler und Persönlichkeiten aus ganz Europa auf der Bühne. Der Europäische Kulturpreis 2025 bringt Menschen zusammen, die mit Ideenreichtum, Kreativität und viel Engagement Bleibendes geschaffen haben. Teilen Sie einen spannenden Blick auf die Stadt und auf das hier ansässige europäische Kulturschaffen. Erleben Sie Orte und Menschen rund um die Region Chemnitz und das Erzgebirge, die wir mit unseren Geschichten auf besondere Weise mit dem Austragungsort verbinden. Den musikalischen Teppich rollt an diesem Abend der Gastgeber, die Robert-Schumann-Philharmonie, unter der

Leitung von Dirigentin Anna Rakitina aus. Zu den Nominierten gehören Schauspieler Matthias Schweighöfer, Tenor Joseph Calleja, Sopranistin Olga Peretyatko, Starpianistin Khatia Buniatishvili, Kult-DJ und Produzent Purple Disco Machine, die Designer Wolfgang Joop, die mehrfache Olympiasiegerin im Eiskunstlauf Katarina Witt, die Band Alphaville, Maler Georg Baselitz sowie ESA-Astronaut und Geophysiker Alexander Gerst. Der Dresdner Kreuzchor wird mit dem Europäischen Nachwuchspreis geehrt. Als Laudatoren haben Jazztrompeter Till Brönner, Schauspielerin Sandra Hüller und Sänger Felix Rüber zugesagt.





## CHEMNITZ STADT DER MACHER

### TRADITION TRIFFT INNOVATION

Chemnitz, das frühere Karl-Marx-Stadt – ein Ballungsraum, der sich bis heute dem ständigen Wandel der Zeit stellen musste. Und so wurde aus der Stadt ein Technologiestandort, der Tradition und Innovation eindrucksvoll miteinander verbindet. Hier wurden bahnbrechende Entwicklungen im Automobil- und Maschinenbau sowie in der Textilwirtschaft vorangebracht. Mutige Unternehmer wie der Maschinenfabrikant Richard Hartmann oder der Webstuhl-Erfinder Louis Schönherr legten die Grundlagen für den Wohlstand der Stadt. Die Industriegeschichte rund um Chemnitz ist geprägt von wegweisenden Erfindungen und Technologien, die nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die gesellschaftlichen Umbrüche in Europa maßgeblich beeinflusst haben. Im Herzen des Erzgebirges wurden innovative Handwerkstechniken entwickelt, die hier aus dem Erbe des regionalen Bergbaus hervorgingen. Dieses jahrhundertealte Vermächtnis symbolisiert heute den Stolz und die Kreativität einer ganzen Region.

Im Jahr 2025 trägt Chemnitz den Titel Europäische Kulturhauptstadt und setzt mit diesem Ereignis einen weiteren Meilenstein in seiner Geschichte. Denn mit Chemnitz tritt nun eine Stadt ins Rampenlicht, die für eine spannende Mischung aus Unternehmertum, Architekturgeschichte, Kunst und Kreativität steht. Kathedralen aus der Industriezeit, prächtige Jugendstil- und Gründerzeitviertel, das Bauhaus bis hin zur Ost-Moderne vereinen sich zu einer spannenden Symbiose.





## FEIERN SIE MIT UND BUCHEN SIE JETZT

**VIP-TICKET** **550 EURO**  
inkl. MwSt.

- Sitzplatz im Parkett in der Oper Chemnitz
- Platz am VIP-Tisch nach der Verleihung im Chemnitzer Hof inkl. Drei-Gänge-Menü und Tischgetränke

**UNTERNEHMERTISCH** **5.000 EURO**  
inkl. MwSt.

- 8 Sitzplätze im Parkett in der Oper Chemnitz
- VIP-Tisch für 8 Personen nach der Preisverleihung im Chemnitzer Hof inkl. Drei-Gänge-Menü und Tischgetränke
- Anzeige im Programmheft zur Veranstaltung
- Logo-Präsentation am Roten Teppich vor der Preisverleihung

**EINZELTICKET** **150 EURO**  
inkl. MwSt.

- Sitzplatz im Parkett in der Oper Chemnitz

**EINZELTICKET** **130 EURO**  
inkl. MwSt.

- Sitzplatz in der Oper Chemnitz *Kategorie 2*

**EINZELTICKET** **115 EURO**  
inkl. MwSt.

- Sitzplatz in der Oper Chemnitz *Kategorie 3*





## TALENTE VON MORGEN FÖRDERN

### *EUROPÄISCHER NACHWUCHSPREIS 2025 FÜR DEN DRESDNER KREUZCHOR*

Mit seiner über 800-jährigen Geschichte gehört der Dresdner Kreuzchor zum immateriellen Welterbe der UNESCO. Die Kruzianer, die als junge Dresdner Botschafter in der ganzen Welt für den Kulturstandort Sachsen werben, sind ein grandioses Beispiel, wie ein großes Erbe in die Gegenwart gebracht und weiterentwickelt werden kann. Der Chor trägt damit eine ähnliche DNA wie der Europäische Kulturpreis, der sich seit jeher für den Brückenbau zwischen Vergangenheit und Gegenwart und für die europäische Völkerverständigung engagiert. Das Ensemble ist weltbekannt, die internationale Presse feiert regelmäßig den Klang der hellen Stimmen. Das Kirchenjahr mit seinen Festtagen, Gottesdiensten, Vespern und Metten gilt als Taktgeber. „Es ist beeindruckend, wie diese jungen Menschen ihren Alltag organisieren und verschiedene Aufgaben übernehmen, wie der Chorpräfekt, der die Auftritte organisiert. Verantwortung tragen, in einer Gemeinschaft

als Individuum auftreten und das musikalische Talent festigen: Das ist eine Kombination, die unseren Respekt für die Arbeit des Chores und der Verantwortlichen seit vielen Jahren prägt“, erklärt Bernhard Reeder, Vorstandsvorsitzender des Europäischen Kulturforum e.V. begeistert. Das traditionsreiche Ensemble wird in Chemnitz für sein außerordentliches Engagement für junge Talente, die nicht nur ihren Gesang stetig verbessern, sondern dazu noch ein Instrument lernen, mit dem Europäischen Nachwuchspreis geehrt.

